



Informationen der Schulleitung

09.01.21

Liebe Schüler*innen, Eltern und Kolleg*innen,

die Corona-Schulinformation 2021 – 002 des MBWK vom 07.01.21 haben bei Euch und Ihnen in vielen Teilen Zustimmung aber auch Irritation bis Unverständnis ausgelöst. Insbesondere mit Blick auf die dort formulierte **Präsenz der Abschlussjahrgänge haben wir Schulleiter*innen des Landes Schleswig-Holstein diese Irritation geteilt** und uns am 08.01.21 noch einmal an das MBWK mit der Bitte gewandt, diese zu überdenken.

Das MBWK hat unsere Bedenken in der **neuen SchulencoronaVO (08.01.21)** aufgenommen. So heißt es dort nun:

Abweichend von Absatz 1 **kann** für die Schülerinnen und Schüler in den Abschlussjahrgängen Präsenzunterricht stattfinden und können vorgesehene Prüfungen in der Schule durchgeführt werden. [§7 (4), vgl. Anlage]

Da ich wie viele von Ihnen und Euch den gesamtgesellschaftlichen Appell unserer Bundeskanzlerin Frau Merkel, unseres Ministerpräsidenten Herrn Günther sowie unserer Bildungsministerin Frau Prien ernst nehme, kann ich es nicht verantworten ca. 300 Schüler*innen zusätzlich zur Notbetreuung in die Schule zu holen.

Ich bitte Euch und Sie daher um Ihr Verständnis für die kurzfristige Änderung, dass an der **Anne-Frank-Schule Bargteheide der Unterricht für die Jahrgänge 9,10 und 13 auf Basis von §7 (4) nicht in Präsenz, sondern wie in den Jahrgängen 5-8 und 11-12 nun auch auf Distanz stattfindet.**

Das Lernen auf Distanz erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass der gesamtgesellschaftliche Kraftakt der Kontaktbeschränkung im Januar erfolgreich wird. Die Notbetreuung für die Jahrgänge 5/6 sowie der Einsatz der Sonderschulpädagog*innen und Schulbegleitungen (vgl. Informationen vom 8.1.21) bleiben davon unberührt.

Herzliche Grüße

Marcel Fell

Schulleiter